

## **Kalevala Hüttentour, Finnland**

### **Entlang der russischen Grenze für erfahrene Langläufer**

Diese winterliche Ski-Wandertour führt Sie durch die Wälder Nordost-Finnlands in die Region Kainuu, direkt an der russischen Grenze gelegen. In jener Gegend wurden die Gedichte für das finnische National-Epos – Kalevala – zusammengetragen. Die Route ist geprägt durch unberührte, friedliche und eine einzigartige Natur voller Schnee und Eis. Übernachten werden Sie in gemütlichen und kleinen – familienbetriebenen – Unterkünften, wo Sie jeden Abend Sauna und hervorragendes Essen sowie die Gastfreundschaft der Einheimischen genießen können. Die täglichen Entfernungen betragen etwa 40 km, die Gesamtstrecke der Woche 250 km. Daher sind gute körperliche Verfassung und Erfahrung auf Langlauf-Ski Voraussetzung für diese Tour.



## Programmablauf:

### Tag 1

Der Guide wird sie am Flughafen von Kuusamo herzlich in Empfang nehmen. Er führt Sie anschließend direkt nach Hossan Iomakeskus (ca. 1 Stunde Fahrt) zu ihrer Unterkunft

### Tag 2 Tolosenvirta – Hotel Hossan Iomakeskus 24 oder 40 km

Wir starten unsere Skiexpedition direkt von der Blockhütte aus. Der erste Tag der Tour führt entlang der gespurten Loipen im Erholungsgebiet Hossa. Sie haben die Möglichkeit, die Distanz zwischen 24km und 40km zu wählen. Das Mittagessen wird im Hossa Visitor Centre (Hossa Luontokeskus) serviert. Hier schließt sich der Besuch einer Ausstellung über Geschichte und Gegenwart der Region Hossa an. Die Unterkunft ist im Hossa Ferienzentrum in Hotelzimmern.

### Tag 3 Hossan Iomakeskus – Arola 42 km

Der erste Tag unserer Expedition führt Sie von Hossa nach Arola. Die Strecke beginnt direkt vom Hotel mit einer Überquerung des Sees Hossanjärvi. Das Mittagessen genießen sie in einem rustikalen, traditionellen Haus auf der Spitze des Berges Kovavaara. Nach dem Mittagessen folgt die Route dem Verlauf der Russischen Grenze in südlicher Richtung. In Arola essen Sie in einem traditionellen Blockhaus zu Abend. Unsere Gastgeber bereiten das Abendessen für Sie aus lokalen Zutaten zu

### Tag 4 Arola – Martinselkonen Wilderness Centre 37 km

Am nächsten Tag führt die Route durch das Martinselkonen-Reservat über Sümpfe und durch Fichtenwälder den Pfaden von Rentieren folgend. Nach 20 km werden wir zur Mittagspause im Martinselkonen-Wildpark-Zentrum halt machen. Von dort setzen wir die Route mit einem 14 km langen Rundkurs fort. Übernachtet wird ebenfalls Martinselkonen-Wildpark-Zentrum, wo Sie köstliches Essen und eine heiße Sauna genießen können.

### Tag 5 Martinselkonen Wilderness Centre – Haapa-Aho 40 km

Der vierte Tag folgt erneut dem Verlauf der Grenzzone, die jedoch nicht überquert werden darf. Diese ist deutlich sichtbar mit Schildern und gelben Markierungen an Bäumen markiert. Die Nähe zur russischen Grenze fügt der Atmosphäre eine gewisse Mystik und Exotik hinzu. Die Grenztürme, die Grenzzone und der Blick hinüber auf die russische Seite sind eine Erfahrung für sich.

Übernachtet wird in dem komfortablen Haapa-Aho-Landhaus. Am Abend können Sie sich erneut in einer original finnischen Sauna erfrischen. Nach der Sauna können Sie bei gemütlichem Zusammensitzen einmal mehr lokale Köstlichkeiten zum Abendessen genießen.



**Tag 6 Haapa-Aho – Kuivajärvi 50 km**

Der längste Tag der Tour führt bis nach Kuivajärvi, eine von Finnlands letzten existierenden Siedlungen aus Karelien. Am Morgen passieren wir die Grenzstation in Raate, im zweiten Weltkrieg Schauplatz einiger heftiger Schlachten.

Das Malahvia-Natur-Reservat beheimatet einige wunderbare Sümpfe in ihrer natürlichen Verfassung; 15 km weiter bietet Murhisalo altbestehenden Wald und wunderschöne Wasserläufe.

Die Unterkunft befindet sich in der Ortschaft Kuivajärvi, wo orthodoxe und Kalevala-Kultur noch heute präsent sind.

**Tag 7 Kuivajärvi – Korkana 38 km**

Von Kuivajärvi setzt sich unsere Tour im Süden fort und wir überqueren die Straße und Bahnstrecke, welche nach Kostamus, zum internationalen Grenzpunkt in Vartius führt.

Auf halber Strecke genießen Sie eine Mittagsuppe im Hotel Wildbrowbear, bevor die Reise fortgesetzt wird. Die wilde Landschaft unserer heutigen Strecke ist Heimat einer der größten Wolf-Bestände Finnlands; obwohl diese verschlossenen Räuber äußerst selten gesichtet werden, ist es durchaus möglich ihre Spuren zu kreuzen.

Die heutige Unterkunft befindet sich auf der Husky-Farm Peuranpolku.

**Tag 8**

Ihre Tour endet mit einem Frühstück und dem Rücktransport zum Flughafen in Kajaani



## Termine

**02.03.- 09.03.2012 (Freitag – Freitag)**

**03.03.- 10.03.2012 (Samstag – Samstag)**

Garantierte Termine!

## Preis:

Preis pro Person Euro 1090,- / CHF 1530,-

## Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Transfer vom Flughafen Kuusamo nach Hossa und von Kivi-Kieki zum Flughafen Kajaani
- ✓ Unterkunft: in Zimmern für 2-4 Personen, Toiletten und Duschen außerhalb der Zimmer
- ✓ Frühstück, Mittagessen und Abendessen an jedem Tag
- ✓ Begleitung durch ausgebildeten Skiwanderführer (englischsprachig)
- ✓ Transport des Gepäcks durch den Fahrer des Skibobs
- ✓ Präparieren der Strecke durch den Fahrer des Skibobs

## Nicht eingeschlossen sind:

- ✓ Die Miete der Langlaufskis (kann gegen einen Aufpreis von 60 Euro im Voraus gemietet werden)
- ✓ Der Flug ist nicht im Preis inklusive. Gerne buchen wir Ihnen den Flug ab Ihrem gewünschten Flughafen dazu.



### **Unterkunft**

Jede der Unterkünfte ist ausreichend beheizt, bietet genug Platz, Strom und natürlich eine Sauna. Abhängig von der Gruppengröße können die Gäste in Einzel-, Doppel- oder Dreibettzimmern untergebracht werden; bei einer Gruppengröße von maximal 12 Personen können auch Drei- oder Vierbettzimmer belegt werden.

### **Erste Nacht im Hotel Hossan Lomakeskus**

Unterkunft in Standard Doppel-/Dreibettzimmern mit eigener Toilette.

[www.hossanlomakeskus.com](http://www.hossanlomakeskus.com)

### **Zweite Nacht in Arola**

Die Farm beherbergt eine Blockhütte welche als Speiseraum dient und einige Schlafzimmer für max. 14 Personen bietet. Sauna wird beheizt sein. Arola ist bekannt für seine köstlichen Speisen, größtenteils zubereitet aus lokalen Zutaten.

[www.arolantila.suomussalmi.net](http://www.arolantila.suomussalmi.net)

### **Dritte Nacht im Martinselkonen Wildpark Zentrum**

Das Gästehaus befindet sich in einer ehemaligen Grenzstation und bietet Betten für knapp 20 Personen, von Einzel- bis Vierbettzimmern. Sauna wird beheizt sein. Duschen und Toiletten befinden sich überwiegend auf dem Gang. [www.martinselkosenerakeskus.com](http://www.martinselkosenerakeskus.com)

### **Vierte Nacht in Haapa-Aho**

Unterkunft in vier Doppel-, Dreibett- und Vierbettzimmern. Duschen und Sauna vorhanden.

<http://www.suomussalmi.fi/Resource.phx/sivut/sivut-suomussalmi/matkailu/majoituspalvelut/mokit/lomatalohaapaaho.htx>

### **Fünfte Nacht in Kuivajärvi**

Ein schönes karelisches Blockhaus. Unterbringung in Doppel-, Dreibett- und Vierbettzimmern. Es besteht die Möglichkeit eine nahe gelegene orthodoxe Kapelle zu besichtigen.

<http://www.suomussalmi.fi/Resource.phx/sivut/sivut-suomussalmi/matkailu/english/accommodations/otheraccommodations/majatalodomanpirtti.htx>

### **Sechste Nacht in Korkana**

Unterkunft in einer Husky-Farm, welche in einem ehemaligen Grenzwächter-Haus eingerichtet ist. Unterbringung in Doppel-, Dreibett- und Vierbettzimmern.

[www.korkana.de](http://www.korkana.de)

### **Siebte Nacht in Kivi-Kiekki**

Ein weiteres ehemaliges Grenzwächterhaus in der Einsamkeit – die nächste Besiedlung ist 13 km entfernt. Betten für 14 Personen in Doppel-, Dreibett- und Vierbettzimmern.

[www.ultimataiga.fi](http://www.ultimataiga.fi)

### **Langlauf**

**Wir versuchen die Tour so zu organisieren, dass jeder Teilnehmer die Strecken im eigenen Tempo absolvieren kann. Die Mittagessen am zweiten, dritten, sechsten und siebten Tag werden im Warmen serviert, so dass jeder Skiläufer sein/ihr Mittagessen zu sich nehmen kann, sobald sie den Standort erreichen und fortfahren können sobald das Mittagessen zu sich genommen wurde. Es ist nicht nötig zu warten so dass alle Teilnehmer der Tour gemeinsam speisen können. An den Tagen vier und fünf wird das Mittagessen im Freien am Lagerfeuer serviert. Um an diesen Tagen Wartezeiten zu vermeiden können schnellere Skiläufer später starten, so dass die Gruppe zum Mittagessen gemeinsam eintrifft. Falls gewünscht, können am Morgen einige Sandwichs zubereitet werden.**